

Protokoll des Verbandstages des Bremer Basketball-Verband e.V. 2010

am Freitag, den 23.04.2010, 19.00 Uhr
bei der SG Oslebshausen, Sperberstr. 3-5. 28239 Bremen

Versammlungsleiter: BBV Präsident Andreas Messer
Protokollführerin: Beate Behrbom-Dierks

Tagesordnung:

- a. Eröffnung des Verbandstages durch den Versammlungsleiter
- b. Feststellung der Stimmberechtigten anhand der Anwesenheitsliste, Feststellung der Stimmzahlen
- c. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der endgültigen Tagesordnung, Ehrungen
- d. Geschäftsberichte der Vorstandsmitglieder, Aussprache über die Vorstandsberichte
- e. Bericht der Kassenprüfer
- f. Entlastung des Vorstandes
- g. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und der Verbandsabgabe
- h. Anträge
- i. Durchführung der vorgeschriebenen Wahlen (Vorstand, Verbandsschiedsgericht, Kassenprüfer)
- k. Verschiedenes

TOP a. Eröffnung des Verbandstages durch den Versammlungsleiter

Andreas Messer begrüßt die Anwesenden, namentlich Jörg Widdra und Bernhard Wawersik. Er bittet die Versammelten auf einer Karte Genesungswünsche an Ulrich Kegel zu schreiben. Diese Karte wird er in den nächsten Tagen übergeben. Ulrich Kegel erhält die goldene Ehrennadel des DBB.

TOP b. Feststellung der Stimmberechtigten anhand der Anwesenheitsliste, Feststellung der Stimmzahlen

Es sind 13 Vereine mit 23 Stimmen vertreten. Hinzu kommen 4 Stimmen der BBV-Vorstandsmitglieder. Die Gesamtstimmzahl beträgt mithin 27.

TOP c. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der endgültigen Tagesordnung, Ehrungen

Zum Verbandstag wurde mit Rundschreiben vom 18.03.2010 fristgerecht eingeladen. Die Einladung erfolgte schriftlich per E-Mail und über die Internetseite des BBV. Einwände werden nicht erhoben. Die ordnungsgemäße Ladung ist damit festgestellt.

Ehrungen finden nicht statt.

TOP d. Geschäftsberichte der Vorstandsmitglieder, Aussprache über die Vorstandsberichte

Zuerst bittet der Präsident, Andreas Messer, allen Anwesenden sich für eine Gedenkminute anlässlich des Todes des Ehrenmitglieds Paul G. Pätzelt zu erheben.

Der Bericht des Präsidenten liegt schriftlich vor und wird auch mündlich noch einmal vorgetragen. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Der Bericht der Vizepräsidentin und Landesschiedsrichterwartin ist vorab den BBV-Abteilungsleitern per E-Mail zugesandt worden, sowie über die Internetseite des Verbandes veröffentlicht worden. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Der Bericht aus dem Ressort I Sportorganisation / Spielbetrieb liegt heute schriftlich aus. Es wird die gute Zusammenarbeit mit Lüneburg gelobt. Positiv hervorgehoben werden Malte Haedecke für seinen Einsatz bei der U10 / U12, Arne Stehnen, OT Bremen, der neue Verein Bremen Firebasketz und BSG Bremerhaven für ihre Jugendarbeit. Weiterhin bittet Thomas Behrens alle Vereine, in diesem Jahr die Meldetermine für die Saison 2010 / 2011 wahrzunehmen.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Der Bericht aus dem Ressort II Finanzen wird mündlich vorgetragen. Stefan Hille weist auf den schriftlich ausliegenden Haushaltsplan 2010 und die Einnahmen / Ausgaben 2009. Die Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus den Toto / Lotto-Mitteln, Verbandsabgaben und Strafgeldern zusammen. Die Ausgaben liegen hauptsächlich auf Seiten der Verwaltung, Trainer und Schiedsrichter. Es soll zukünftig mehr in Jugendarbeit investiert werden, damit die Toto / Lotto-Mittel besser ausgenutzt werden können.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Der Bericht aus dem Ressort III (Jugend) wird mündlich durch Andreas Messer, der dieses Amt vorerst kommissarisch übernommen hat, vorgetragen.

Ulrich Kegel ist schwer erkrankt und tritt offiziell von seinem Amt zurück. Er erhält die goldene Ehrennadel des DBB. Bisher gibt es leider keinen Nachfolger. Es fehlt ein Macher / Kümmerer. Es erfolgte kein Vorschlag von der Versammlung für die Nachfolge von Ulrich Kegel.

Malte Haedecke bittet darum, die U10 / U12 zu stärken.

Weitere Nachfragen gibt es nicht.

TOP e. Bericht der Kassenprüfer

Christian Kunkemöller berichtet über die Kassenprüfung am 23.04.2010, die er und Frauke Conreder durchgeführt haben.

Fragen zum Kassenbericht und zur Kassenprüfung gibt es nicht.

Die Entlastung des Ressortleiters Finanzen erfolgt mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

TOP f. Entlastung des Vorstandes

Carsten Bierwirth schlägt die Entlastung des übrigen Vorstands (Präsident, Vizepräsidentin, Ressortleiter I und Ressortleiter III) vor. Es wird en bloc abgestimmt. Die Entlastung erfolgt einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

TOP g. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und der Verbandsabgabe

Stefan Hille erläutert die Haushaltsplanung. Die Verbandsabgabe ändert sich (siehe Antrag 2)

Es gibt keine Nachfragen.

Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und des Antrags 2 (Verbandsabgabe 2010) wird mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP h. Anträge

Antrag Nr. 1 (Satzungsänderung)

Der Antrag wird mit 27 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 2 (Festlegung der Verbandsabgabe 2010)

Siehe unter TOP g.

Antrag Nr. 3 (Änderung der Schiedsrichterordnung)

Streichungen siehe Antrag.

Zusätzliche Ergänzung des § 4 Abs. 2:

„Als „neu beginnender Verein“ gilt ein Verein, der noch nie eine oder länger als eine Saison keine Mannschaft gemeldet hat, deren Meldung eine Gestellungspflicht von Schiedsrichtern nach sich zieht.“

Der Antrag wird mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP i. Durchführung der vorgeschriebenen Wahlen

Vorstand:

Präsident – Andreas Messer wird mit 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gewählt. Andreas Messer nimmt die Wahl an.

Vizepräsidentin – Stefanie Oelfke wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gewählt. Stefanie Oelfke nimmt die Wahl an.

Ressort I (Sportorganisation) – Thomas Behrens wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gewählt. Thomas Behrens nimmt die Wahl an.

Ressort II (Finanzen) – Stefan Hille wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gewählt. Stefan Hille nimmt die Wahl an.

Ressort III (Jugend) – bleibt unbesetzt

Verbandsschiedsgericht:

Dr. Christian Quast (Vorsitzender), Michael Behrens, Carsten Bierwirth, Volker Ronge und Karoline Müller werden en bloc mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig gewählt. C. Quast, M. Behrens, C. Bierwirth, V. Ronge und K. Müller nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer:

Als Kassenprüfer werden Michael Rehberg, Frauke Conreder und Lutz Wegener (Ersatzkassenprüfer) vorgeschlagen.

Die drei Personen werden en bloc mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gewählt. M. Rehberg, F. Conreder und L. Wegener nehmen die Wahl an.

TOP k. Verschiedenes

Michael Behrens schlägt vor, die Wahlen der einzelnen Vorstandsmitglieder zeitlich zu versetzen, damit der Vorstand immer handlungsfähig ist. Dies wird abgelehnt.

Markus Dannenbaum befürwortet einen Mannschaftsmeldeschluss vor dem Verbandstag, da dann „Meldeprobleme“ auf dem Verbandstag besprochen werden könnten. Thomas Behrens weist darauf hin, dass zum Verbandstag leider nicht alle Vereine kommen, bittet nochmals die anwesenden Vereine um dringende Meldung für die Saison 2010/2011.

Christian Kunkemöller weist auf die unbefriedigende Situation des TV Falkenberg in der 2.RL Damen hin. Von 11 Mannschaften müssen 7 absteigen und fragt nach, ob der Verband hierauf Einfluss nehmen kann.

Andreas Messer erklärt, dass die Regionalliga im Damenbereich verkleinert werden soll und der Verband hier leider keinen Einfluss nehmen kann.

Thomas Behrens erklärt, dass die gesamte Situation unklar sei, für die Oberliga noch keine Ausschreibung vorliege, der TV Falkenberg aber erst einmal für die Regionalliga melden solle.

Carsten Bierwirth weist darauf hin, dass Basketball im Damenbereich zurück geht.

Stefanie Oelfke beschreibt die gute Hilfsbereitschaft unter den Vereinen bei Schiedsrichteransetzungen.

Michael Behrens fragt nach, ob es zukünftig, wie im Bericht geschrieben, bei Schiedsrichterfortbildungen eine Prüfung geben soll. Stefanie Oelfke antwortet, dass es bereits für die nächste Saison angedacht sei und in den meisten anderen Landesverbänden bereits eingeführt ist.

Michael Behrens bittet darum in der Schiedsrichterfortbildung Themenschwerpunkte zu setzen. Stefanie Oelfke erklärt, dass die Fortbildungen sich noch weiterentwickeln müssen. Die Ausbilder müssen ihre vorbereiteten Inhalte zur Not auch mit den wenigen Teilnehmer durchziehen, welche sich uneingeschränkt auf die Fortbildung einlassen. Dazu gehört z.B., dass die Teilnehmer, wie jedes Mal gefordert, in Sportkleidung erscheinen. Die Qualität der Schiedsrichter muss erhöht werden.

Stefanie Oelfke weist darauf hin, dass vor Besuch des LS-E-Lehrgangs unbedingt Kampfgerichtskennnisse vorliegen müssen. Dazu ist angedacht, ein Kampfrichtertest in die LS-E-Ausbildung zu integrieren, der bestanden werden muss, um den restlichen LS-E-Lehrgang besuchen zu können. Dadurch kann sich der eigentliche LS-E-Lehrgang mit den wesentlichen Aspekten des Schiedsrichterns befassen. Auch dieses Vorgehen ist bereits für den nächsten Lehrgang nach den Sommerferien in Planung.

Andreas Messer bittet um Werbung in den Vereinen für die Special Olympics in Bremen und für die U17 WM in Hamburg.

Jeder Verein erhält einen Basketball.

Andreas Messer schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Versammlungsleiter
Andreas Messer

Protokollführerin
Beate Behrbom-Dierks